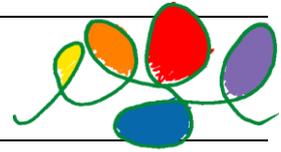




Gemeinde Blons

im Biosphärenpark Großes Walsertal

6723 Blons 9



Verhandlungsniederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Dienstag, den 13. September 2022 im Falva (Vereinszimmer)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend: Vorsitzender BGM Erich Kaufmann, VBGM Nico Jenny, Ignaz Erhart, Lukas Bickel, Maria Ganahl, Carina Türtscher, Johannes Bickel, Elisabeth Bickel, Maya Kelber (3. Ersatzmitglied)

Entschuldigt: Alexander Türtscher, Harald Nigsch (1. Ersatzmitglied), Dominik Bachmann (2. Ersatzmitglied)

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung
3. Breitbandausbau im Großen Walsertal – Errichtung eines regionalen Backbone
4. Beschlussfassung des Entwurfs über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 1264/1 (Stutz)
5. Beschlussfassung des Entwurfs über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 727/1 und .116/1 (Oberblons)
6. Vergabe Holzschlägerungsarbeiten
7. Vergabe Rundholzverkauf
8. Festsetzung der Kindergartenbeiträge sowie Änderung der Kanalordnung (Festsetzung der Kanalisationsbeiträge und Kanalbenützungsgebühren)
9. Berichte
10. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Erich Kaufmann eröffnet die 22. Gemeindevertretungssitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle anwesenden Personen. Aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung der letzten Verhandlungsniederschrift

Das Protokoll der 21. Gemeindevertretungssitzung vom 11. Juli 2022 wird einstimmig genehmigt.

3. Breitbandausbau im Großen Walsertal – Errichtung eines regionalen Backbone

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Roman Bickel vom Verein Telekommunikation Blons; Roman ist dort unter anderem der „Netzwart“.

Unbestreitbar ist, dass Glasfasernetze die Datenstraßen der Zukunft sind. Blons verfügt derzeit über keine zukunftstaugliche Glasfaseranbindung, sondern lediglich über eine provisorische Anbindung von „blons.net“ nach St. Gerold.

Die LWL Competence Center GmbH hat in Abstimmung mit den Gemeinden und einer dazu eingesetzten regionalen Arbeitsgruppe den Breitbandausbau im Großen Walsertal geplant und ein Förderprojekt ausgearbeitet. Aus Blons waren in dieser regionalen Arbeitsgruppe neben dem Bürgermeister Erich Kaufmann auch Roman Bickel und Otmar Ganahl vom Verein Telekommunikation Blons vertreten. Das Projekt „Breitbandausbau im GWT“ besteht im Wesentlichen auf zwei Komponenten:

- Errichtung eines regionalen Backbone
- Ausbau der Ortsnetze in den einzelnen Gemeinden

In Abstimmung mit der regionalen Arbeitsgruppe und der Regio wurde Mitte Mai 2022 beim Bund ein Förderprojekt mit folgenden Eckpunkten eingereicht:

- a) Das Förderprojekt wurde von der Regio Großes Walsertal eingereicht, die Regio ist daher auch Projektträger.
- b) Die Gesamtkosten für den Breitbandausbau (regionaler Backbone und Ortsnetze) betragen rund 16,2 Mio Euro; davon entfallen rund 12,7 Mio Euro auf den Ausbau der Ortsnetze und rund 3,5 Mio Euro auf den regionalen Backbone. Der Eigenanteil der Region für den regionalen Backbone wird mit rund 370.000 Euro angenommen, der Rest wird über Förderungen des Bundes und des Landes abgedeckt. Es wird derzeit an einem Kostenaufteilungsschlüssel gearbeitet.
- c) Für Blons ist nur der regionale Backbone von Bedeutung, da wir in Blons bereits über ein sehr gut ausgebautes Glasfasernetz verfügen. Die reinen Baukosten für den regionalen Backbone in Blons betragen laut Einreichprojekt rund 600.000 Euro; abzüglich der Förderung verbleiben rund 63.000 Euro. Der größte Teil der Kosten entsteht durch die notwendigen Grabungsarbeiten. Die Nutzung von Synergien (eventueller weiterer Ausbau der Wasserversorgung, Verbesserung des Wanderwegenetzes etc.) ist dabei möglich.
- d) Das Projekt ist innerhalb von 6 Jahren umzusetzen.

In Kürze dürfte der Bund die Entscheidung treffen, welche Einreichprojekte tatsächlich den Zuschlag erhalten. Falls die Region den Zuschlag erhalten sollte, so ist in der Folge eventuell innerhalb kurzer Zeit zu entscheiden, ob die Regio Großes Walsertal den Fördervertrag annimmt oder nicht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der regionale Backbone auf der Grundlage des eingereichten Projektes errichtet werden soll, sofern die Regio Großes Walsertal den Zuschlag für das Einreichprojekt erhält.

Der Bürgermeister dankt Roman Bickel für seinen besonderen Einsatz für blons.net, insbesondere auch für seine Mithilfe bei der Ausarbeitung des vorliegenden Förderprojektes. Weiters dankt der Bürgermeister auch allen anderen gemeinnützigen Helfern im Verein

Telekommunikation Blons für ihre wertvolle Arbeit. Roman Bickel verlässt die Gemeindevertretungssitzung.

4. Beschlussfassung des Entwurfs über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 1264/1 (Stutz)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 1264/1 gemäß dem Plan vom 05.09.2022, Plan-Zl: Blons GSt-Nr 1264/1. Es werden insgesamt rund 503 m² von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohngebiet umgewidmet. Aus dieser Teilfläche wird das neue GST-NR 1264/11 gebildet.

5. Beschlussfassung des Entwurfs über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 727/1 und .116/1 (Oberblons)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche der GST-NRN 727/1 und .116/1 gemäß dem Plan vom 05.09.2022, Plan-Zl: Blons GSt-Nr 727/1. Es werden insgesamt rund 145 m² von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Verkehrsfläche umgewidmet.

6. Vergabe Holzschlägerungsarbeiten

Statt der ursprünglich geplanten Nutzung im Brunnenwald wird nun eine Holznutzung im Bereich Leuzug und im Stöckliwald durchgeführt. Es wird mit ca. 300 fm Starkholz, 100 fm Schwachholz und 100 fm Brennholz gerechnet. Es werden zwei Bahnen errichtet. Mit den Holzschlägerungen wird voraussichtlich am 26. September 2022 begonnen. Mitte Oktober 2022 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Der Biomassehof Hubert Dünser hat mit Schreiben vom 9.7.2022 folgende Preise (netto) angeboten: Seilkranbringung zu 40,00 Euro/fm, Bodenzug zu 32,00 Euro/fm und Querfällung zu 28,00 Euro/fm. Diese Preise sind derzeit marktüblich.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Holzschlägerungsarbeiten für die erwähnte Holznutzung gemäß dem eingeholten Angebot vom 9.7.2022 an den Biomassehof Hubert Dünser zu vergeben.

7. Vergabe Rundholzverkauf

Der Bürgermeister hat für den Holzverkauf ein Angebot der Adolf Erhart GmbH eingeholt. Mit Schreiben vom 7.9.2022 hat die Adolf Erhart GmbH ein Angebot vorgelegt. Ignaz Erhart verlässt wegen Befangenheit den Raum.

Zur Prüfung der Angemessenheit der von der Adolf Erhart GmbH angebotenen Holzpreise wurden vom Waldverband Vorarlberg die aktuellen Holzpreise eingeholt. Ein Preisvergleich zeigt, dass die von Adolf Erhart GmbH angebotenen Preise jedenfalls den momentanen marktüblichen Holzpreisen entsprechen und daher angemessen sind. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Rundholz aus der Holznutzung im Bereich Leuzug und im Stöckliwald an die Adolf Erhart GmbH gemäß dem Angebot vom 7.9.2022 zu verkaufen (Ignaz Erhart enthielt sich wegen Befangenheit der Stimme).

8. Festsetzung der Kindergartenbeiträge sowie Änderung der Kanalordnung (Festsetzung der Kanalisationsbeiträge und Kanalbenützungsgebühren)

a) Kindergartenbeitrag:

Die Gemeindevertretung beschließt einhellig, den monatlichen Kindergartenbeitrag für das erste und jedes weitere Kind mit 45,87 Euro festzusetzen. Kinder, die das letzte Kindergartenjahr besuchen, zahlen keinen Beitrag. Dieser Beitrag gilt ab 1.9.2022.

Dieser Tarif entspricht der Empfehlung des Landes Vorarlberg für eine wöchentliche Betreuung von 27,5 Stunden.

b) Änderung der Kanalordnung:

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Verbraucherpreisindex im Vergleich zum Vorjahr (Juni 2021 zu Juni 2022) um 8,70 % gestiegen ist. Die Gemeindevertretung spricht sich einvernehmlich dafür aus, dass die Kanalisationsbeiträge und Kanalgebühren um 6% erhöht werden sollen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die geltende Kanalordnung der Gemeinde Blons wie folgt geändert wird:

- Beitragssatz für die Kanalisationsbeiträge: 41,55 Euro netto (derzeit: 39,20 Euro netto);
- Kanalbenützungsgebühr pro m³ Schmutzwasser: 3,30 Euro netto (derzeit: 3,10 Euro netto);
- Die erwähnten Änderungen der Kanalordnung treten am 1. Oktober 2022 in Kraft.

9. Berichte

BGM Erich Kaufmann

- 50 Jahre Regio und 20 Jahre BSP: vom 23. bis 25.9. finden unter dem Motto „Werkstatt fürs Tal“ verschiedene Veranstaltungen statt; umfassende Informationen dazu sind in der Tatschafft enthalten; alle Veranstaltungen sind öffentlich;
- Kühlung Dorfladen: das Außengerät wurde Anfang September 2022 montiert; die Inbetriebnahme der Kühlung soll in Kürze erfolgen.
- Stützmauer Mittelschulplatz: die Stützmauer wurde errichtet und der Zaun wieder angebracht; in der nächsten Woche wird die Fa. Sportbau Walser den Belag anbringen.
- Fülldeckel beim Heizwerk: die Fülldeckel wurden ausgetauscht und eingebaut; leider macht die Abdichtung noch Probleme, dies soll umgehend behoben werden.
- Die Filmpremieren „Der Blonser Engel“ findet am 15.10.2022, 17 Uhr, in der Mittelschule in Blons statt; im regionalen Teil der Tatschafft erfolgt ebenfalls eine Einschaltung.
- Schutzwald- und Jagdstrategie: am 22.7.2022 hat auf Einladung der Gemeinde Blons eine Informationsveranstaltung zum Thema „Schutzwald- und Jagdstrategie 2022“ stattgefunden; Nikolaus Urban (Revierjagdmeister und Forstwirt) hat dort seine Impluse vorgetragen; an dieser Veranstaltung haben teilgenommen:
 - WLW: Alexander Stoiser, Florian Sitter, Hannes Sohm, Altförster Hermann Ledere
 - BH Bludenz: Anton Zech und Erich Enenkel
 - Jagdausübende: Pächter Manuel Zech, Jagdaufseher Werner Enenkel, vorheriger Pächter Martin Schneider sowie Mitjäger Kuno Türtscher in Begleitung von Silvia Türtscher
 - Projektwarte: Herbert Schneider und Michael Vonbank
 - Forstausschuss: Ignaz Erhart als Vorsitzender und Nikolaus Bertel

- Jagdausschuss: Mario Domig, Herbert Schneider
- KLAR-Managerin: Anne Bauch
- Gemeinde Blons: BGM Erich Kaufmann

Ziel ist, im Jagdgenossenschaft Blons (JGG Blons) eine nachhaltig funktionierende Naturverjüngung mit allen standortgerechten Baumarten zu gewährleisten, um damit langfristig einen intakten und klimafitten Schutzwald sicherzustellen. Vor allem die Verjüngung der Weißtanne hat über mehrere Generationen nicht zufriedenstellend funktioniert, wobei gerade die Weißtanne als Tiefwurzler für einen ausreichenden Schutz notwendig ist. Im Rahmen der zu erstellenden Schutzwald- und Jagdstrategie sollten die notwendigen Maßnahmen ausgearbeitet, die zur Erreichung des erwähnten Zieles notwendig sind.

Da alle wesentlichen betroffenen Gruppen bei der Veranstaltung am 22.7.2022 vertreten waren, wurde beschlossen, den Prozess zur Erarbeitung einer Schutzwald- und Jagdstrategie gemeinsam mit Niklaus Urban zu starten. Die Kosten für die Erstellung dieser Schutzwald- und Jagdstrategie durch Nikolaus Urban werden von WLV im Rahmen des FWP Schutzwälder Blons übernommen. Der Prozess dauert zumindest bis Mitte 2023. Die Gemeindevertretung begrüßt diesen Prozess.

- Gemeinde-Jahresbericht: der BGM ersucht die Ausschüsse, jeweils einen Bericht über ihre Arbeit zu erstellen und möglichst bis Mitte Dezember 2022 an die Gemeinde zu senden.

Nico Jenny

- Mit dem e5 fand im Feuerwehrhaus eine Sitzung zum Thema „Ölheizung raus“ statt. Alternative Heizmöglichkeiten wurden besprochen.
- Die PV Anlage auf dem Dach des Falva könnte um ca. 1/3 erweitert werden.

Ignaz Erhart

- Der Land- und Forstausschuss hat im August eine Sitzung abgehalten. Man wird im kommenden Herbst keinen Waldtag abhalten. Heuer befasst man sich hauptsächlich mit der Walser Schutzwald- und Jagdstrategie.

Maria Ganahl

- Beim Gemeindebättle belegt Blons derzeit leider nur den 7ten Platz.

Carina Türtscher

- Die Sommerbetreuung in Thüringerberg wurde wieder gut besucht. Es nahmen insgesamt 41 Kinder teil, davon kamen 10 Kinder aus Blons.
- Das Flohmarktlädele in Garsella ist noch jeden Freitag bis Ende Oktober geöffnet.
- Jeden 2. Freitag im Monat findet an unterschiedlichen Orten im Tal ein Tanznachmittag statt.
- Zu Ferienende findet in der Bücherei wieder Töpfern mit Kindern statt.

10. Allfälliges

Bürgermeister Erich Kaufmann bittet die Vorsitzenden der Ausschüsse, bis spätestens 15. Oktober 2022 ihre Budgetvorstellungen für den Voranschlag 2023 an die Gemeinde zu richten.

Der Bürgermeister teilt zum REP Blons folgendes mit: der Entwurf des REP Blons samt Plan über die Siedlungsentwicklung und Erläuterungsbericht wurde von der Gemeindevertretung am 14.6.2021 beschlossen. Anschließend hat es mehrere Abstimmungsgespräche des Bürgermeisters mit der Raumplanungsabteilung gegeben, deren Ergebnisse zum Teil zu Änderungen im REP Blons geführt haben. Aus Sicht der Raumplanungsabteilung und von Markus Berchtold kann auf der Grundlage des nunmehr vorliegenden Entwurfs des REP Blons die Durchführung der Umweltprüfung beantragt werden und somit der nächste Schritt gesetzt werden. Voraussetzung dafür ist, dass der nunmehr vorliegende Entwurf des REP Blons von der Gemeindevertretung beschlossen wird. Dies soll in einer eigenen GV-Sitzung am 5. Oktober 2022 erfolgen. Der Umweltbericht ist zwar immer noch sehr umfangreich, aber schlüssiger geworden.

Wenn der Entwurf des REP Blons am 5.10.2022 beschlossen wird, dann sind folgende Schritte vorgesehen:

- Durchführung der Umweltprüfung durch das Land;
- Nach positivem Abschluss der Umweltprüfung wird die Öffentlichkeit beteiligt, d.h. der Entwurf REP Blons wird veröffentlicht und die Bevölkerung hat die Möglichkeit, dazu eine Stellungnahme abzugeben;
- Beschlussfassung des REP Blons durch die Gemeindevertretung;
- Einholung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des beschlossenen REP Blons durch die Landesregierung.

Der Bürgermeister



Erich Kaufmann

Die Schriftführerin



Elisabeth Bickel